

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 40

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SBZ Heft Seite
Stadtrat von Bülach ZH	Berufsschulhaus Bülach PW	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1975 in der Stadt Bülach Geschäfts- oder Wohnsitz haben.	29. Okt. 76	1976/26 S. 373
Direktion der Eidgenössischen Bauten	Künstl. Schmuck für die ETHZ-Aussenstation auf dem Hönggerberg, Zürich, IW in zwei Stufen	Künstler schweizerischer Nationalität (Wohnsitz in der Schweiz oder im Ausland)	2. Nov. 76	1976/33 S. 488
Regierungsrat des Kantons Thurgau	Neubauten im Rahmen des Ausbaus der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen	Architekten, die im Kanton Thurgau seit mind. 1. Januar 1975 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder ein thurgauisches Bürgerrecht besitzen.	15. Nov. 76	1976/30 S. 452
Stiftung Alters- und Pflegeheim Bündner Herrschaft	Altersheim in Maienfeld, PW	Fachleute, die im Kanton Graubünden seit mindestens 1. Januar 1973 ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil haben oder im Kreis Maienfeld heimatberechtigt sind.	16. Nov. 76 (30. Sept. 76)	1976/31/32 S. 469
W. A. de Vigier, London	Um- und Neugestaltung der de-Vigier-Häuser in der Altstadt Solothurn, IW	Fachleute, die im schweiz. Register eingetragen und heimatberechtigt in den Bezirken Solothurn, Lebern, Bucheggberg oder Kriegstetten sind oder seit dem 1. Januar 1974 dort Wohn- oder Geschäftssitz haben.	31. Jan. 77	1976/31/32 S. 469
Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh SO	Überbauung des Schul- areals in Hofstetten, PW	Architekten, die im Berufsregister eingetragen sind und seit dem 1. Januar 1975 im Kanton Solothurn und Bezirk Arlesheim des Kantons Baselland Wohn- oder Geschäftssitz haben; Architekten, die seit dem 1. Januar 1975 im solothurnischen Leimental heimatberechtigt und im Berufsregister eingetragen sind.	1. Dez. 76	1976/31/32 S. 469
Einwohnergemeinde Thun BE	Turnhallen für das Progymnasium, PW	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1976 Wohn- oder Geschäftssitz im Amtsbezirk Thun haben.	3. Dez. 76 (10. Sept. 76)	1976/35 S. 512
Direzione delle costruzioni federali	Centro sportivo della gioventù a Tenero TI, PW	La partecipazione è estesa ai professionisti svizzeri, attivi nel campo dell'architettura e dell'urbanistica a) domiciliati nel Canton Ticino, in Mesolcina e in Val Calanca a partire dal 1. 7. 1975, b) professionisti originari del Canton Ticino, della Mesolcina e della Val Calanca con domicilio fuori Cantone.	10. Jan. 77 (25. Juni 76)	1976/25 S. 360
Gemeinde Bolligen BE	Gestaltung des Dorf- zentrums Bolligen, IW	Fachleute mit Geschäfts- oder Wohnsitz in der Einwohnergemeinde Bolligen seit 1. Jan. 1975.	28. Jan. 77 (ab 30. 8. 76)	1976/31/32 S. 469
Municipio di Montagnola	Centro intercomunale di scuola elementare, PW	Persone del ramo che hanno le qualifiche richieste dagli articoli 38 e 39 del regolamento di applicazione della legge edilizia cantonale, del 19. 2. 1973 domiciliate dal 1° gennaio 1976 nel Canton Ticino.	15. Feb. 77 (12. Juli 76)	
Banque de l'Etat de Fribourg	Siège central de la Ban- que de l'Etat de Fribourg, PW	Tous les architectes établis (domicile privé ou professionnel) dans le Canton de Fribourg au 1er janvier 1976.	31. März 77	1976/35 S. 512
Einwohnergemeinde Herisau	Überbauung «Obstmarkt» in Herisau, zweistufiger Wettbewerb	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz zurzeit der Ausschreibung im Kanton Appenzell AR haben.	3. Dez. 76 (17. Sept. 76)	1976/34 S. 528
<i>Neu in der Tabelle</i>				
Kath. Kirchgemeinde Steinhausen, ref. Kirch- gemeinde des Kt. Zug	Kirchlicher Bereich des Gemeindezentrums, PW	Architekten, die im Kanton Zug heimatberechtigt sind oder seit dem 1. Juli 1975 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zug haben.	24. Jan. 77	1976/40 S. 605

Wettbewerbsausstellungen

Verein zur Förderung geistig Invalider Zürcher Oberland	Werkheim in Uster ZH	Landihalle Uster beim Schulhaus Pünt bis 3. Oktober 1976, täglich 14 bis 17 h, Samstag 10 bis 17 h.	S. 286 1976/21	folgt
Stadtrat von Zürich	Hallen- und Freibad Chillewies, in Zürich-Witikon	Ehemaliges Fabrikgebäude Seestrasse 407 (Rote Fabrik), Zürich-Wollishofen, 1. bis 11. Oktober, Montag bis Freitag 15 bis 20 h, Samstag und Sonntag 14 bis 18 h.	1976/3 S. 27	folgt
Stadt Schaffhausen	Städtebauliche Gestaltung des Schwarztor- und Güterhofareals, IW	Turnhalle Kreuzgut, Trüllenbuck 23, Schaffhausen-Herblingen, 25. September bis 10. Oktober, Montag bis Freitag 15 bis 19 h, Samstag und Sonntag 10 bis 17 h.	1976/16 S. 206	1976/40 S. 606
Gemeinde Mattstetten BE	Mehrzweckgebäude	Schulhaus Mattstetten BE, bis 13. Oktober, täglich von 19 bis 21 h.		1976/40 S. 606

Aus Technik und Wirtschaft

Gymnastic-Bausystem für Freizeit- und Sportanlagen

In Zusammenarbeit mit der ETS, interessierten Stellen der Vita und einem Architekten hat Hartmann das Gymnastic-Bausystem entwickelt. Dieses bietet unbegrenzte Ausbaumöglichkeiten. Die Raumeinheiten sind im Baukastenprinzip aufgebaut. Ausgehend vom Basismodul (Breite/Länge: 2546/2546 mm; Höhe: 2660 mm) können je nach Bedarf individuelle Ausbaumöglichkeiten zusammengestellt werden.

Das Gymnastic-Bausystem kann eingesetzt werden als Umzieh- und Garderobenhaus, Kassenhäuser, Zwischenverpflegungsstätten, provisorische Unterkünfte usw. Es bietet Lösungen für Fussball- und Tennisklubs, Sportvereine, Verkehrsvereine, Campings, Schwimmsportanlagen, Vita-Parcours usw.

Die Raumeinheiten können durch die Käufer im «Do it yourself» montiert und demontiert werden.

Hartmann & Co. AG, Metallbau und Rolladen, 2500 Biel

Dichtmassen in Spindelkartuschen

Spindelkartuschen sind Düsenkartuschen mit «eingebauter Verarbeitungspistole»: Ein in der Kartusche befindlicher Kolben wird mittels einer Drehspindel nach vorn gedrückt. Die Materialförderung lässt sich durch die kontinuierliche Drehbewegung fein dosieren. Dadurch sind gleichmässige Dichtphasen wortwörtlich «im Handumdrehen» zu erreichen. Teroson bietet jetzt seine bewährten Dichtmassen Terostat-33 als Vielzweckdichtmasse und Terostat-20 als Fugendichtmasse in den erwähnten Spindelkartuschen mit 320 ml Inhalt an. Zur Packung gehört je Kartusche eine auf den benötigten Querschnitt zuschneidbare Düsen Spitze und eine Drehspindel. Die Vielzweckdichtmasse (hochwertige, dauerelastische Silikon-Kautschuk-Masse) ist auf Stahl, Aluminium, Kunststoff, Keramik, Glas, Emaille u. a. Materialien einsetzbar, also praktisch fast überall im Küchen-, Sanitär- und Wohnbereich. Die Fugendichtmasse (elastoplastische Polyacrylat-Masse) dient zum Abdichten von Anschlussfugen (z. B. Fensterrahmen gegen Mauerwerk) mit Bewegungen bis 10% und von Blechstössen (z. B. Lüftungs- und Klimaanlage). *Teroson, Grace AG, 8005 Zürich*

Ondapress-Dachplatten

Wellplatten «Eternit» haben sich seit über 40 Jahren als wirtschaftliches Fassaden- und Bedachungsmaterial bewährt. Die beschränkte Frostbeständigkeit setzte ihrer Anwendung jedoch Grenzen. Graue Wellplatten konnten bis 1000 m ü. M., braune und schwarze sogar nur bis 800 m ü. M. verlegt werden, während Dachschiefer «Eternit» dank Pressung unmittelbar nach der Fabrikation in jeder Höhenlage anwendbar sind. In den letzten

zehn Jahren bemühte man sich intensiv und mit ansehnlichen Entwicklungs- und Investitionskosten, eine gepresste Wellplatte herzustellen und zu testen. Heute hat diese Platte alle Prüfungen mit Erfolg bestanden. Seit Juni 1976 ist diese neuartige Dachplatte unter dem Namen «Ondapress» auf dem Markt, und zwar auch in den Farben Naturgrau, Braun und Schwarz. Sie ersetzt die bisherige Wellplatte, die unter dem Namen «Ondanorm» nur noch für Fassaden Verwendung findet, nicht mehr aber für Bedachungen.

Entscheidend für diese Umstellung sind die Vorteile der Dachplatte «Ondapress». Sie zeichnet sich durch aussergewöhnliche Frostbeständigkeit, hohe Festigkeit, Dauerhaftigkeit und Witterungsbeständigkeit aus. *Eternit AG, Niederurnen*

Fresco Spachtel

Neben den bekannten und bewährten Fresco-Produkten produziert die Fresco AG in Berneck seit einem Jahr auch die folgenden Produkte: Fresco-Spachtel OZ, Fresco-Rusticoputz, Fresco Baukleber.

Fresco Spachtel OZ ist ein gebrauchsfertiger Kunstharzmörtel, welcher als Kleber oder Spachtelmasse verwendet wird. Fresco-Spachtel OZ wird zum Kleben im Dünnbettverfahren von Keramik und Isolationsplatten usw. eingesetzt. Fresco-Spachtel OZ eignet sich für alle Untergründe wie Beton, Putz sowie Fertigbetonelemente. Er eignet sich auch zum Verspachteln von unebenen Untergründen. Der Auftrag des gebrauchsfertigen Fresco-Spachtel OZ erfolgt ganzflächig mit einer Zahntraufel. Die zu verlegenden Keramik- oder Isolationsplatten sind fest anzudrücken und sofort auszurichten. Mit Fresco-Spachtel OZ ist ein gebrauchsfertiger Kunstharzmörtel im Handel, der dem Verarbeiter viele Vorteile bringt. *Fresco AG, 9442 Berneck*

foliograph \bar{m}

In der Konstruktions- und Zeichenpraxis gewinnen Kunststoff-Zeichenfolien immer mehr an Bedeutung. Zum problemlosen Zeichnen und Beschriften dieser modernen Zeichnungsträger stellt rottring den bekannten Tuschefüller foliograph \bar{m} als Arbeitssatz in einem formschönen Klappetui mit Klarsichtdeckel vor. Dieser Arbeitssatz enthält vier Tuschefüller mit den Linienbreiten 0,25-0,35-0,5 und 0,7 mm.

Der rottring foliograph \bar{m} besteht aus Lösungsmittelbeständigem Material. Er ist daher für anlösende Folientuschen oder für nichtanlösende Zeichentuschen gleichermaßen geeignet. Das abgestufte Zeichenrohr besitzt eine verschleissfeste Hartmetall-Zeichenspitze aus Wolframkarbid. Diese Zeichenspitze ist jeder Folienoberfläche gewachsen und garantiert lange Lebensdauer. Jeder Arbeitssatz ist mit folgenden Zubehörteilen ausgestattet: Zirkelansatz mit 4 mm Zapfendurchmesser, Gelenkstück für Schablونسchrift, Kegelschlüssel.

Kaegi AG, Hausen b. Brugg, 5200 Brugg